

Ollens es an Gott sien Siagen

Urtext: Alles ist an Gottes Segen - EG 352
Nürnberg 1676
Plattdütske Text: Dieter Stork
Melodie: Johann Löhner 1691

1. Ollens es an Gott sien Siagen
un an siene Gnad geliegen,
mehr os Hoff un Geld un Geot.
Wenn up Gott sien Huapen legget
un teo ührne Vaar niu sägget,
krigg van ührn denn gröttsten Meot.

2. Hei häf mi teo laten gierben,
Glücke, un mien ganzet Lierben
un hei es un bliff bi mi.
Well mi wunnerlick üm´suargen,
häf mi iut dat Water tuagen
un steiht mi in ollet bi.

3. Schall ick mi üm´ Saken moihen
Un wenn´t spitt wett, noistern, loihen
un mien Huapen schmiet ick weg?
Nei, ick well no Saken froagen,
dei verdriebet Angst un Sorgen,
bliebe stracks up Gott sien Weg.

4. Huapen kann dat Hatte stiarcken.
Gott, diu helps bi mienen Wiarken,
wat di passt un di gefallt.
Miene Sial un Liew un Lierben
häb ick in dien Hänne gierben.
Diu giff´s Lierben un Gestalt.

5. Un diu wutt nor dienen Willen
mi met Dank un Leiwde füllen.
Diu weiss Roat un diu weiss Tiet.
Nicks häb´ ick di vörteoschrieben.
Diu bis Herr in mienen Lierben.
Drümme dank ick met dütt Lied.

6. Schall ick hier up düsse Äden,
länger lieben, dänn schall´t wäden,
datt ick up dien Weort mi stell.
Anneret es nich bestännig.
Bläots dien Weoert, dat bliff lebennig,
maket faste, freoh un hell.

Kanon - bis zu 6 Stimmen

The musical score is written for a canon, suitable for up to six voices. It features six staves of vocal parts and a grand staff for piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the vocal staves, and the piano accompaniment is shown at the bottom. The score includes a 'WK' (Werk) marking and a repeat sign at the end of the piece.